

# Betrüger am Telefon!

## Waldeck-Frankenberg – Enkeltrick gescheitert

*Korbach (ots)* – In den letzten Tagen kam es erneut zu einigen so genannten Enkeltrick-Anrufen. Bei der Polizei sind bislang 3 Fälle aus dem Bereich Frankenberg und Bad Wildungen bekannt



geworden. In keinem der Fälle waren die Täter erfolgreich. Eine junge Frau hatte sich als Enkelin oder Nichte ausgegeben und eine Notlage vorgetäuscht. Für den Kauf einer Wohnung forderte sie hohe Geldsummen. In einem anderen Fall wurde eine Senioren von einem männlichen Anrufer gezielt nach Bargeld und Schmuck ausgefragt. Ihr wurde aufgetragen niemanden von dem Anruf zu erzählen.

In keinem der Fälle hatten die Anrufer Erfolg. Alle Senioren kannten den „Enkeltrick“ und entlarvten die Anruferin als Betrügerin.

### Die Masche ist immer wieder die gleiche:

Nachfolgende Informationen aus: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist älteren und allein lebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird

ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht parat, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen und dort den Betrag abzuheben. Nicht selten ruft der Täter sogar ein Taxi, wenn das Opfer den Weg nicht mehr zu Fuß bewältigen kann. Auf diese Weise haben Enkeltrick-Betrüger in der Vergangenheit bereits Beträge im fünfstelligen Eurobereich erbeutet.

### **Tipps Ihrer Polizei gegen den Enkeltrick:**

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt.
- Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld von Ihnen fordert.
- Vergewissern Sie sich, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist: Rufen Sie die jeweilige Person unter der bisher bekannten und benutzten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie sofort die Polizei über die 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Wenn Sie Opfer geworden sind: Wenden Sie sich an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Polizeidirektion Waldeck-Frankenberg